



APOLLO EURO CONVERTIBLE BOND FUND

Miteigentumsfonds gemäß InvFG

Rechenschaftsbericht für das Rechnungsjahr
vom 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019

Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft, Graz

Burgring 16, A-8010 Graz
+43 316 8071-0; office@securitykag.at; www.securitykag.at

Aktionär

Capital Bank - GRAWE Gruppe AG, Graz

Staatskommissär

MR Mag. Hans-Jürgen Gaugl, MSc
Mag. Barbara Pichler

Aufsichtsrat

Dr. Othmar Ederer (Vorsitzender)
Mag. Klaus Scheitegel (Vorsitzender Stellvertreter)
Mag. Gerald Gröstenberger
Mag. Christiane Riel-Kinzer (bis 8.3.2019)
Dr. Gernot Reiter (ab 8.3.2019)

Vorstand

Mag. Dieter Rom
MMag. DDr. Hans Peter Ladreiter
Stefan Winkler

Depotbank

Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG, Wien

Vertriebspartner

Capital Bank - GRAWE Gruppe AG, Graz

Abschlussprüfer

Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H., Wien

Angaben zur Vergütungspolitik (Zahlen 2018)

(gem. § 20 Abs. 2 Z 5 und 6 AIFMG bzw. gem. Anlage I Schema B Ziffer 9 InvFG 2011)

- An Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft gezahlte Vergütungen:

Die Angaben erfolgen für die gesamte Verwaltungsgesellschaft bezogen auf das Geschäftsjahr 2018.

Es werden keine Anlageerfolgsprämien und keine sonstigen direkt von den Investmentfonds gezahlte Beträge geleistet.

Gesamtzahl der Mitarbeiter/Begünstigten per 31.12.2018: 36
Gesamtzahl der Führungskräfte/Risikoträger: 5

Fixe Vergütung:	EUR	2.676.738,99
Variable Vergütung (Boni):	EUR	790.385,90
Gesamtsumme Vergütungen an Mitarbeiter (inkl. Geschäftsleitung):	EUR	3.467.124,89

davon:

- Vergütung an Geschäftsleitung:	EUR	1.082.194,06
- Vergütung an Führungskräfte - Risikoträger (ohne Geschäftsleitung):	EUR	432.211,45
- Vergütung an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion (ohne Führungskräfte):	EUR	117.118,69
- Vergütung an sonstige Risikoträger:	EUR	0,00
- Vergütung an Mitarbeiter die sich aufgrund ihrer Gesamtverantwortung in derselben Einkommensstufe befinden wie die Geschäftsleiter und Risikoträger:	EUR	0,00
- Vergütung an Geschäftsleitung, Mitarbeiter mit Kontrollfunktion, Risikoträger und Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie die Geschäftsleiter und Risikoträger:	EUR	1.631.524,20
- Angaben zu carried interests:		Leermeldung

- Grundsätze für die Regelung leistungsbezogener Vergütungsteile:

Bei der Höhe der variablen Vergütung wird auf das Verhältnis der fixen und variablen Bestandteile derart geachtet, dass der Anteil der fixen Komponente genügend hoch ist, dass eine flexible Politik bezüglich der variablen Komponente uneingeschränkt möglich ist und auch ganz auf die Zahlung einer variablen Komponente verzichtet werden kann.

Insgesamt wird eine variable Vergütung der Höhe nach mit dem fixen Jahresgehalt beschränkt.

Es muss die gesamte Leistung eines Mitarbeiters und seiner Abteilung zugrunde liegen und bei der Bewertung der individuellen Leistung finanzielle und nicht finanzielle Kriterien sowie eventuell vereinbarte Ziele berücksichtigt werden.

Der Beobachtungszeitraum orientiert sich dabei am Geschäftszyklus der Gesellschaft (abgelaufenes Geschäftsjahr). Die Leistungsbewertung des einzelnen Mitarbeiters erfolgt jedoch in einem mehrjährigen Rahmen. Mangelnde individuelle Zielerfüllung eines Geschäftsjahres kann nicht durch allfällige Übererfüllungen im nächsten und/oder einem anderen Geschäftsjahr ausgeglichen werden.

Variable Vergütungen werden an Mitarbeiter nur ausbezahlt, wenn dies nach der Leistung der betreffenden Geschäftsabteilung bzw. der betreffenden Person gerechtfertigt ist.

Die qualitativen Kriterien umfassen Zuverlässigkeit, Schnelligkeit und die sorgsame Ausführung der zu erledigenden Aufgaben. Quantitative Aspekte sind je nach Einsatzbereich unterschiedlich. Während im Vertriebsbereich direkte Absatzzahlen relevant sind, kommt es im Fondsmanagement vor allem auf die langfristige Volumensentwicklung an.

Neben der Aufgabenerfüllung für den eigenen Bereich zählen auch Initiativen, inwieweit sich der Mitarbeiter über seinen unmittelbaren Abteilungsbereich hinaus für gesamtheitliches und unternehmensweit lösungsorientiertes Denken und Handeln einsetzt. Unternehmensweite Zielvorgaben (Ertrag, Marktanteil) werden berücksichtigt.

Die Rückforderungsmöglichkeit von Bonuszahlungen ist vorgesehen.

Die Bestimmung, dass die Mitarbeiter auf keine persönlichen Hedging-Strategien oder haftungsbezogene Versicherungen zurückgreifen dürfen, um die in den Vergütungsregelungen verankerte Ausrichtung am Risikoverhalten zu unterlaufen, erscheint nicht anwendbar, da keine Mitarbeiter einen versicherbaren Anspruch auf eine variable Vergütung haben.

- **Angabe, wo die Vergütungspolitik eingesehen werden kann:**

Eine Darstellung der Vergütungspolitik finden Sie auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft www.securitykag.at

- **Angabe zu Ergebnis der Prüfungen** (inkl. aller aufgetretenen Unregelmäßigkeiten) von Aufsichtsrat und unabhängiger interner Prüfung (Interne Revision):

Es hat bei den letzten Prüfungen keine wesentlichen Prüfungsfeststellungen gegeben.

- **Angabe zu wesentlichen Änderungen an der angenommenen Vergütungspolitik:**

Die letzte Änderung der Vergütungspolitik erfolgte per 6.9.2019.

Bericht an die Anteilsinhaber

Sehr geehrter Anteilsinhaber,

die Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft erlaubt sich, den Rechenschaftsbericht des Apollo Euro Convertible Bond Fund, Miteigentumsfonds gemäß InvFG, für das Rechnungsjahr vom 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019 vorzulegen.

1. Vergleichende Übersicht über die letzten fünf Rechnungsjahre

	Fondsvermögen gesamt	Ausschüttungsfonds AT0000606959		Thesaurierungsfonds AT0000606967			Wertentwicklung (Performance) in % ¹⁾
		Errechneter Wert je Ausschüttungsanteil	Ausschüttung je Ausschüttungsanteil	Errechneter Wert je Thesaurierungsanteil	Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	Auszahlung gem. § 58 Abs. 2 InvFG 2011	
30.09.2019	63.379.303,11	12,41	0,2000	15,48	0,0000	0,0000	0,29
30.09.2018	75.137.426,59	12,58	0,2000	15,47	0,2035	0,0402	0,30
30.09.2017	74.653.500,67	12,74	0,2000	15,64	1,0512	0,2127	3,42
30.09.2016	70.243.132,00	12,52	0,2000	15,11	0,0000	0,0000	3,38
30.09.2015	63.315.443,40	12,30	0,2000	14,62	0,0000	0,0000	3,41

¹⁾ Unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten Beträgen zum Rechenwert am Ausschüttungstag.

2. Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens

2.1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode:
pro Anteil in Fondswährung (EUR) ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlages

	Ausschüttungs- anteil AT0000606959	Thesaurie- rungsanteil AT0000606967
Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	12,58	15,47
Ausschüttung am 3.12.2018 (entspricht 0,0167 Anteilen) ¹⁾	0,2000	
Auszahlung (KESt) am 3.12.2018 (entspricht 0,0027 Anteilen) ¹⁾		0,0402
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	12,41	15,48
Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung/Auszahlung erworbene Anteile	12,62	15,52
Nettoertrag pro Anteil	0,04	0,05
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr	0,29 %	0,33 %

¹⁾ Rechenwert für einen Ausschüttungsanteil (AT0000606959) am 3.12.2018 EUR 12,00; für einen Thesaurierungsanteil (AT0000606967) am 3.12.2018 EUR 14,95

Aufgrund der Verwendung gerundeter Werte bei Anteilscheinen, Ausschüttungen und Auszahlungen kann die Wertentwicklung der Anteilscheinklassen trotz Verwendung des gleichen Gebührensatzes voneinander abweichen.

2.2. Fondsergebnis

in EUR

a) Realisiertes Fondsergebnis**Ordentliches Fondsergebnis****Erträge (ohne Kursergebnis)**

Zinsenerträge		<u>527.725,66</u>	<u>527.725,66</u>
---------------	--	-------------------	-------------------

Aufwendungen

Vergütung an die Verwaltungsgesellschaft	<u>-641.282,80</u>	-641.282,80	
Sonstige Verwaltungsaufwendungen			
Kosten für den Wirtschaftsprüfer/Steuerberater	-7.920,00		
Wertpapierdepotgebühren	-28.368,06		
Spesen Zinsertrag	-4.121,13		
Depotbankgebühr	<u>-21.376,08</u>	<u>-61.785,27</u>	<u>-703.068,07</u>

Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)-175.342,41**Realisiertes Kursergebnis ^{2) 3)}**

Realisierte Gewinne	2.769.311,24		
derivative Instrumente	11.815,75		
Realisierte Verluste	-1.999.289,97		
derivative Instrumente	<u>-2.829.652,07</u>		

Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)-2.047.815,05**Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)**-2.223.157,46**b) Nicht realisiertes Kursergebnis ^{2) 3)}**

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses			<u>2.362.980,12</u>
--	--	--	---------------------

Ergebnis des Rechnungsjahres139.822,66**c) Ertragsausgleich**

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	304.055,10		
Ertragsausgleich im Rechnungsjahr für Gewinnvorträge	<u>-299.217,65</u>		

Ertragsausgleich4.837,45**Fondsergebnis gesamt⁴⁾**144.660,11

²⁾ Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.

³⁾ Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis, ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR 315.165,07.

⁴⁾ Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von EUR 3.121,57.

2.3. Entwicklung des Fondsvermögens

in EUR

Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres ⁵⁾		75.137.426,59
Ausschüttung / Auszahlung		
Ausschüttung am 3.12.2018 (für Ausschüttungsanteile AT0000606959)	-633.888,40	
Auszahlung am 3.12.2018 (für Thesaurierungsanteile AT0000606967)	<u>-102.949,19</u>	
		-736.837,59
Ausgabe und Rücknahme von Anteilen		
Ausgabe von Anteilen	6.590.496,30	
Rücknahme von Anteilen	-17.751.604,85	
Ertragsausgleich	<u>-4.837,45</u>	
		-11.165.946,00
Fondsergebnis gesamt		<u>144.660,11</u>
(das Fondsergebnis ist im Detail im Punkt 2.2. dargestellt)		
Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres ⁶⁾		<u>63.379.303,11</u>

⁵⁾ Anteilsumlauf zu Beginn des Rechnungsjahres:
3.161.116 Ausschüttungsanteile (AT0000606959) und 2.286.083 Thesaurierungsanteile (AT0000606967)

⁶⁾ Anteilsumlauf am Ende des Rechnungsjahres:
2.787.627 Ausschüttungsanteile (AT0000606959) und 1.859.025 Thesaurierungsanteile (AT0000606967)

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos: Commitment Approach

Ausschüttung (AT0000606959)

Die Ausschüttung von EUR 0,2000 je Miteigentumsanteil gelangt ab 2. Dezember 2019 bei den depotführenden Kreditinstituten zur Auszahlung.

Die kuponauszahlende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung Kapitalertragsteuer in Höhe von EUR 0,0000 (gerundet) je Anteil einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

Die Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

3. Finanzmärkte

In der Berichtsperiode 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019 verzeichnete die globale Konjunktur eine abschwächende Wachstumsdynamik. Parallel dazu haben sich auch die Konsumentenpreissteigerungen von den angepeilten Niveaus der Notenbanken von rd. 2% pro Jahr wieder wegbewegt und weiter abgeschwächt. In diesem Umfeld durchlebten die globalen Zinsmärkte einen kräftigen Schwenk und haben von konsolidierenden bzw. leicht ansteigenden auf stark fallende Renditen gedreht. Der sich immer weiter aufschaukelnde Handelskonflikt zwischen den USA mit China, und auch immer wieder mit Europa, schürte in der gesamten Berichtsperiode den Grad an Unsicherheit unter den Investoren. In Europa beschäftigten der vertraglich vereinbarte Ausstieg Großbritanniens aus der Europäischen Union, der ironischer Weise im britischen Parlament keine beschlussfähige Mehrheit fand, sowie die Reformresistenz der populistischen Regierung in Italien die Akteure an den globalen Kapitalmärkten. All diese Themen in Kombination mit der restriktiveren Politik der US-Notenbank führten vor allem im 4. Quartal 2018 zu einer Flucht der Investoren aus risikoreicheren Investmentkategorien in sichere Häfen.

Just zum Jahreswechsel erreichte der Abverkauf an den Aktienmärkten und von Anleihen schlechterer Schuldnerqualität den Höhepunkt. In der Vorwegnahme einer anhaltenden konjunkturellen Abkühlung sanken die 10-Jahresrenditen von US-Staatspapieren von 3,1% auf 1,7% p.a. und die Renditen des deutschen Pendanten von 0,5% auf -0,6% p.a. Während Investoren noch im 4. Quartal 2018 eine Fortsetzung der restriktiveren Notenbankpolitik erwarteten, ist der Glaube an höhere Geldmarktzinsen im gegenwärtigen Umfeld vollständig verfliegen. Um die Kreditvergabe der europäischen Banken zu stützen und voranzutreiben, beschloss die EZB noch im März eine Neuauflage langfristiger Refinanzierungsgeschäfte. Im Rahmen ihrer Zinspolitik reagierten sowohl die EZB als auch die US-FED mit Zinssenkungen auf die konjunkturellen und inflationären Signale. Die dauerhaft weite Zinsdifferenz zwischen Euro und US-Dollar verteuerte Währungssicherungskosten, minderte die Attraktivität einer Zinsveranlagung im Euroraum und verlieh der US-Währung die gegenwärtig beobachtbare Stärke.

Die heftige Korrektur an den globalen Aktienmärkten zur Vor-/Weihnachtszeit konnte hingegen zum Ende des 1. Quartals 2019 wieder größtenteils ausgeglichen werden. Sich weiter aufschaukelnde Streitereien zwischen den USA und China führten dabei allerdings zu immer größeren Fragezeichen, was die künftige Ordnung der Weltmächte betrifft. All die politischen Reibereien werfen ihre Schatten auf die Realwirtschaft, und zum Ende der Berichtsperiode deuten die Konjunkturindikatoren eine kräftige Abkühlung der globalen Volkswirtschaft an. Sinkende Rohstoff- und Energiepreise bestätigen den Nachfrageschwund. Das verarbeitende Gewerbe in Europa scheint von der konjunkturellen Abkühlung besonders stark betroffen zu sein. Als Industrie- und Exportnation tut sich Deutschland in diesem fragileren Umfeld besonders schwer. In Anbetracht des hohen Beschäftigungsgrades befindet sich das Konsumentenvertrauen im OECD-Raum unterdessen noch auf recht hohem Niveau. Indes deuten die historisch niedrigen Kapitalmarktrenditen noch kein Wiedererstarken der globalen Volkswirtschaft an.

4. Anlagepolitik

Hauptaugenmerk bei Zu- und Verkäufen waren einerseits die Aufrechterhaltung eines sehr guten A-Portfolio-Ratings und andererseits die gezielte Auswahl besonders liquider Titel am Markt und die Beibehaltung eines mittleren Portfolio-Deltas. Die Vorsorge, die zu leisten war, diese Ziele aufrecht zu erhalten, um keine teuren Transaktionen zur Wiederherstellung dieser strategischen Zielvorgaben tätigen zu müssen, war das besondere Anliegen des Fonds. Liquide Titel erlauben die Preiskonkurrenz einer größeren Anzahl von Händlern zu nutzen. Dazu war es wertvoll, dass wir im Berichtszeitraum mit zusätzlichen Brokern eine Handelsbeziehung für den Wandelanleihenmarkt eingehen konnten. Liquide Titel sind vornehmlich im gut gearteten Sektor zu finden, sodass es mit diesem Ratingziel zusammenfällt. Die Transaktionskosten niedrig zu halten ist im Berichtszeitraum gelungen. Es musste keine Transaktion zur Wiederherstellung eines Zieles durchgeführt werden, die Anzahl der Wandelanleihen, die auf dem elektronischen Handelssystem gehandelt werden können ist gestiegen und nahm den Großteil des Portfolios ein. Stärkere Beachtung erfuhr in der Berichtsperiode die Eigenschaft der Dividendenprotection. Frühzeitige Verkäufe etwa durch Rückkaufangebote oder der Ausübung eines Soft-Calls betreffen stets Wandelanleihen mit hohem Delta. Ziel des Fonds ist ein Delta im mittleren Wertebereich anzustreben, da hier die gewinnbringende Konvexität am höchsten ist, sowie die Diversifikation zu einem Kernportfolio aus Anleihen und Aktien die nutzbarsten Effekte zeitigt. In der vorliegenden Berichtsperiode erfuhr der Fonds, wie auch andere Wandelanleihenfonds, ein leichtes stetiges Absinken des durchschnittlichen Portfoliodeltas. Um Vorsorge vor einem möglichen weiteren Absinken zu leisten, wurden Wandelanleihen im Kauf bevorzugt, die eine möglichst vollständige Dividendenprotection gewährleisten und jene mit niedriger verkauft. Das Portfoliodelta lag bei rund 0.4, das dem Ziel eines mittleren Deltas gerecht wird und ist mit einer erhöhten Dividendenprotection vor passiven Absinktendenzen gestärkt worden.

5. Zusammensetzung des Fondsvermögens

WERTPAPIERBEZEICHNUNG	WP-NR.	WÄHRUNG	BESTAND 30.09.2019 STK./NOM.	KÄUFE	VERKÄUFE	KURS	KURSWERT IN EUR	% ANTEIL AM FONDS- VERMÖGEN
				ZUGÄNGE IM BERICHTSZEITRAUM	ABGÄNGE			
Amtlicher Handel und organisierte Märkte								
Obligationen								
0,15 Sika AG CV 05.06.2018-05.06.2025	CH0413990240	CHF	500.000	0	0	110,5690	509.065,38	0,80
							509.065,38	0,80
0,00 Archer Obligations S.A. CV 22.09.17-31.03.23	FR0013284130	EUR	1.700.000	1.700.000	0	129,3580	2.199.086,00	3,47
0,00 Fresenius SE & Co. KGaA CV 31.01.2017-31.01.24	DE000A2DAHU1	EUR	1.500.000	0	0	99,1310	1.486.965,00	2,35
0,00 Iberdrola Intl BV CV 16.11.2015-11.11.2022	XS1321004118	EUR	2.100.000	0	0	118,9270	2.497.467,00	3,94
0,00 Unibail-Rodamco CV 25.06.2014-01.07.2021	FR0011521673 ^(*)	EUR	1.872.390	0	518.508	99,9622	1.871.681,49	2,95
0,05 Adidas CV 12.09.2018-12.09.2023	DE000A2LQRW5	EUR	1.800.000	1.800.000	0	123,0600	2.215.080,00	3,49
0,2375 Symrise AG CV 20.06.17-20.06.24	DE000SYM7787	EUR	1.600.000	1.600.000	0	118,8640	1.901.824,00	3,00
0,50 Citigroup Gl.M.Fdg 04.08.16-04.08.2023	XS1466161350	EUR	2.100.000	700.000	0	111,9440	2.350.824,00	3,71
0,60 Deutsche Wohnen SE CV 04.10.2017-05.01.2026	DE000A2GS377	EUR	2.300.000	0	0	106,3670	2.446.441,00	3,86
0,75 CA Immobilien Anlagen AG CV 04.10.17-04.04.25	AT0000A1YDF1	EUR	2.000.000	2.000.000	0	121,1120	2.422.240,00	3,82
0,875 TechnipFMC CV 25.01.2016-25.01.2021	XS1351586588	EUR	1.600.000	500.000	400.000	105,4670	1.687.472,00	2,66
							21.079.080,49	33,26
0,90 National Grid NA Inc. CV 01.10.2015-02.11.2020	XS1297646439	GBP	1.500.000	0	400.000	99,3790	1.679.115,32	2,65
1,00 BP Capital Markets PLC 24.05.2016-28.04.2023	XS1410519976	GBP	300.000	0	0	125,9350	425.561,51	0,67
1,50 Derwent Ldn Cap.No.3 (JE) Ltd. 12.06.2019-2025	XS2010324585	GBP	800.000	800.000	0	100,0080	901.196,24	1,42
							3.005.873,07	4,74
0,00 Ezaki Glico Co. Ltd. Conv. 30.01.2017-2024	XS1545748326	JPY	200.000.000	0	0	99,4470	1.682.548,01	2,65
0,00 Kansai Paint CV 17.06.2016-17.06.2022	XS1425420723	JPY	190.000.000	0	0	105,5400	1.696.353,95	2,68
0,00 Minebea Mitsumi Inc. CV 03.08.2015-03.08.2022	XS1255457696	JPY	250.000.000	0	0	110,8500	2.344.344,81	3,70
0,00 Nagoya Railroad CV 11.12.2014-11.12.2024	XS1138495509	JPY	260.000.000	0	0	120,0380	2.640.206,41	4,17
0,00 Sony Corp CV 21.07.15-30.09.22	JP343500PF78	JPY	200.000.000	200.000.000	0	136,3630	2.307.131,38	3,64
0,00 Toray Industries CV 09.06.2014-31.08.2021	XS1069939392	JPY	170.000.000	90.000.000	0	112,1390	1.612.691,82	2,54
							12.283.276,38	19,38
0,00 Carrefour S.A. CV 27.03.2018-27.03.2024	FR0013326204	USD	2.400.000	0	0	97,9070	2.148.850,48	3,39
0,00 Glencore Funding LLC Conv. 27.03.2018-27.03.25	XS1799614232	USD	2.800.000	2.800.000	0	86,1700	2.206.456,33	3,48
0,00 Michelin (CGDE) CV 10.01.2017-10.01.2022	FR0013230745	USD	2.600.000	0	0	100,3400	2.385.770,46	3,76
0,00 Valéo S.A. CV 16.06.2016-16.06.2021	XS1433199624	USD	1.600.000	0	0	95,5540	1.398.138,09	2,21
0,25 STMicroelectronics N.V. CV 3.7.2017-3.7.2024	XS1638065414	USD	1.200.000	0	0	120,1280	1.318.277,09	2,08
0,35 Priceline Group Inc. CV 04.06.2013-15.06.2020	US741503AS58	USD	2.000.000	0	0	148,2460	2.711.403,75	4,28
0,375 Vinci SA CV 16.02.2017-16.02.2022	FR0013237856	USD	2.200.000	0	600.000	119,9060	2.412.374,94	3,81
0,50 Illumina Inc. CV 11.06.2014-15.06.2021	US452327AH26	USD	1.200.000	0	0	131,0000	1.437.585,73	2,27
0,50 Total SA CV 02.12.2015-02.12.2022	XS1327914062	USD	2.400.000	0	0	105,3880	2.313.042,52	3,65
0,925 BASF SE CV 09.03.2017-09.03.2023	DE000A2BPEU0	USD	2.500.000	0	0	95,6740	2.187.334,25	3,45
1,00 Qiagen N.V. Exchangeable Nts 13.11.2018-2024	XS1908221507	USD	2.000.000	2.000.000	0	103,8210	1.898.875,17	3,00
1,875 Brenntag Finance B.V. CV 02.12.2015-2022	DE000A1Z3XP8	USD	2.250.000	0	0	98,4130	2.024.958,85	3,19
							24.443.067,66	38,57
Summe amtlicher Handel und organisierte Märkte		EUR					61.320.362,98	96,75
Nicht notierte Wertpapiere								
Obligationen								
0,00 ENI S.p.A. CV 13.04.2016-13.04.2022	XS1394957309	EUR	2.000.000	0	0	105,1850	2.103.700,00	3,32
9,75 Espirito Santo Conv. 19.12.2011-19.12.2025	XS0717615099	EUR	532.000	0	0	0,7800	4.149,60	0,01
							2.107.849,60	3,33
Summe der nicht notierten Wertpapiere		EUR					2.107.849,60	3,33
Summe Wertpapiervermögen		EUR					63.428.212,58	100,08

WERTPAPIERBEZEICHNUNG	WP-NR.	WÄHRUNG	BESTAND	KÄUFE	VERKÄUFE	KURS	KURSWERT IN EUR	% ANTEIL AM FONDS- VERMÖGEN
			30.09.2019 STK./NOM.	ZUGÄNGE IM BERICHTSZEITRAUM	ABGÄNGE			
Währungskurssicherungsgeschäfte								
Absicherung von Beständen								
Verkauf von Devisen auf Termin								
Offene Position								
DH CHF/EUR 17.10.2019		CHF	540.000,00			1,0858	-14.204,72	-0,02
DH GBP/EUR 21.11.2019		GBP	2.600.000,00			0,8898	-96.447,50	-0,15
DH JPY/EUR 08.10.2019		JPY	1.400.000.000,00			118,2899	-366.968,56	-0,58
DH USD/EUR 22.05.2020		USD	26.300.000,00			1,1130	-365.232,72	-0,58
Summe der Währungskurssicherungsgeschäfte						EUR	-842.853,50	-1,33
Bankguthaben								
EUR-Guthaben Kontokorrent								
		EUR	429.254,74				429.254,74	0,68
Guthaben Kontokorrent in sonstigen EU-Währungen								
		GBP	83,94				94,55	0,00
Guthaben Kontokorrent in nicht EU-Währungen								
		CHF	489,80				451,01	0,00
		JPY	71.931,00				608,50	0,00
		USD	11.841,43				10.828,93	0,02
Summe der Bankguthaben						EUR	441.237,73	0,70
Sonstige Vermögensgegenstände								
Zinsansprüche aus Kontokorrentguthaben								
		GBP	0,78				0,88	0,00
		USD	126,79				115,95	0,00
Zinsansprüche aus Wertpapieren								
		CHF	239,58				220,61	0,00
		EUR	22.753,15				22.753,15	0,04
		GBP	10.465,46				11.788,35	0,02
		USD	32.266,14				29.507,22	0,05
Einschüsse (Initial Margin)								
		EUR	340.000,00				340.000,00	0,54
Spesen Zinsertrag								
		CHF	-1,56				-1,44	0,00
		EUR	-409,26				-409,26	0,00
		JPY	-92,24				-0,78	0,00
Verwaltungsgebühren								
		EUR	-47.557,51				-47.557,51	-0,08
Depotgebühren								
		EUR	-2.125,62				-2.125,62	0,00
Depotbankgebühren								
		EUR	-1.585,25				-1.585,25	0,00
Summe sonstige Vermögensgegenstände						EUR	352.706,30	0,56
FONDSVERMÖGEN						EUR	63.379.303,11	100,00
"Faktorwertpapier								
Anteilwert Ausschüttungsanteile	AT0000606959					EUR	12,41	
Umlaufende Ausschüttungsanteile	AT0000606959					STK	2.787.627	
Anteilwert Thesaurierungsanteile	AT0000606967					EUR	15,48	
Umlaufende Thesaurierungsanteile	AT0000606967					STK	1.859.025	

Umrechnungskurse/Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den Umrechnungskursen/Devisenkursen per 27.09.2019 in EUR umgerechnet:

Währung	Einheiten	Kurs	
US-Dollar	1 EUR =	1,09350	USD
Pfund Sterling	1 EUR =	0,88778	GBP
Schweizer Franken	1 EUR =	1,08600	CHF
Japanischer Yen	1 EUR =	118,21000	JPY

Bewertungsgrundsätze

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Kapitalanlagefonds einschlielich der Erträgnisse durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Kapitalanlagefonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzuglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzuzuglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfugbaren Kurses ermittelt.
- Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Es besteht das Risiko, dass aufgrund von Kursbildungen auf illiquiden Märkten die Bewertungskurse bestimmter Wertpapiere von ihren tatsächlichen Verauerungspreisen abweichen können (Bewertungsrisiko).

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos: Commitment Approach

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Im Berichtszeitraum wurden keine Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente eingesetzt.

Wertpapierfinanzierungsgeschafte und Gesamtrenditeswaps

Der Fonds setzte im Berichtszeitraum keine Wertpapierfinanzierungsgeschafte und Gesamtrendite-Swaps ein (im Sinne der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates uber die Meldung und Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschaften, Verordnung (EU) 2015/2365).

Wertpapierleihegeschäfte Pensionsgeschäfte sind lt. Fondsbestimmungen zulässig, lt. Prospekt aber ausgeschlossen, deshalb wurden im Berichtszeitraum keine derartigen Geschäfte eingesetzt.

Für die im Berichtszeitraum etwaig veranlagten OTC-Derivate können Sicherheiten ("Collateral") in Form von Sichteinlagen bzw. Anleihen zwecks Reduzierung des Gegenpartei-Risikos (Ausfallrisiko) bereitgestellt werden.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung aufscheinen:

WERTPAPIERBEZEICHNUNG	WP-NR.	WÄHRUNG	KÄUFE ZUGÄNGE	VERKÄUFE ABGÄNGE
-----------------------	--------	----------	--------------------	-----------------------

Amtlicher Handel und organisierte Märkte

Obligationen

0,00 America Movil SAB DE CV 28.05.2015-28.05.2020	XS1238034695	EUR	0	2.100.000
0,00 Morgan Stanley Fin LLC CV 20.03.2018-17.12.21	XS1792361336	EUR	0	1.200.000
0,00 Suez CV 27.02.2014-27.02.2020	FR0011766120 ^{*)}	EUR	0	1.837.000
0,00 Veolia Environnement SA CV 15.03.2016-2021	FR0013134681 ^{*)}	EUR	389.870	2.189.270
0,05 Bayer AG CV 14.06.2017-15.06.2020	DE000A2E4GF6	EUR	0	2.000.000
0,125 MTU Aero Engines Holding AG CV 17.5.16-2023	DE000A2AAQB8	EUR	0	1.200.000
0,375 Orange SA CV 27.06.2017-27.06.2021	XS1637272342	GBP	0	900.000
0,00 Industrivarden AB CV 15.05.2014-15.05.2019	XS1067081692	SEK	0	25.000.000
0,00 Crrc Corp Ltd. CV 05.02.2016-05.02.2021	XS1334803589	USD	0	1.500.000
0,00 JP Morgan Chase Bank CV 11.01.2018-11.01.21	XS1748457352	USD	0	2.800.000
0,00 LVMH Moet Hennessy CV 16.02.2016-16.02.2021	FR0013113073 ^{*)}	USD	0	2.250.000

Nicht notierte Wertpapiere

WERTPAPIERBEZEICHNUNG	WP-NR.	WÄHRUNG	KÄUFE ZUGÄNGE	VERKÄUFE ABGÄNGE
Obligationen				
0,00 GN Store Nord CV 31.05.2017-31.05.2022	XS1622415245	EUR	1.800.000	1.800.000
0,125 Marine Harvest ASA CV 05.11.2015-2020	NO0010748742	EUR	0	1.700.000
0,00 Osaka Soda Co. Ltd. CV 22.07.2014-22.07.2019	JP348590PE79	JPY	0	150.000.000
0,25 Telenor East Holding II CV 21.09.16-20.09.19	XS1494008003	USD	0	2.200.000
1,65 Siemens Financieringsmat.CV 16.08.15-16.08.19	DE000A17D8Q6	USD	0	2.500.000
Andere Wertpapiere				
0,00 Safran CV 01.08.2016-31.12.2020	FR0013087186 ^{*)}	EUR	1.607.760	1.607.760

^{*)}Faktorwertpapier

Graz, am 27. Jänner 2020

Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft

Mag. Dieter Rom

MMag. DDr. Hans Peter Ladreiter

Stefan Winkler

6. Bestätigungsvermerk*)

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft, Graz, über den von ihr verwalteten

Apollo Euro Convertible Bond Fund Miteigentumsfonds gemäß InvFG,

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 30. September 2019, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30. September 2019 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht deckt diese sonstigen Informationen nicht ab und wir geben keine Art der Zusicherung darauf ab.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts ist es unsere Verantwortung, diese sonstigen Informationen zu lesen und zu überlegen, ob es wesentliche Unstimmigkeiten zwischen den sonstigen Informationen und dem Rechenschaftsbericht oder mit unserem während der Prüfung erlangten Wissen gibt oder diese Informationen sonst wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir, basierend auf den durchgeführten Arbeiten, zur Schlussfolgerung gelangen, dass die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt sind, müssen wir dies berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Wien, am 27. Jänner 2020

Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Mag. Andrea Stippl e.h.
Wirtschaftsprüferin

Mag. Ernst Schönhuber e.h.
Wirtschaftsprüfer

^{*)} Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechenschaftsberichtes in einer von der bestätigten (ungekürzten deutschsprachigen) Fassung abweichenden Form (zB verkürzte Fassung oder Übersetzung) darf ohne unsere Genehmigung weder der Bestätigungsvermerk zitiert noch auf unsere Prüfung verwiesen werden.

Steuerliche Behandlung des Apollo Euro Convertible Bond Fund

AT0000606959

Sämtliche Erträge aus dem Fonds sind beim Privatanleger durch den KEST-Abzug von EUR 0,0000 je Ausschüttungsanteil einkommensteuerlich endbesteuert.

AT0000606967

Sämtliche Erträge aus dem Fonds sind beim Privatanleger durch den KEST-Abzug von EUR 0,0000 je Thesaurierungsanteil einkommensteuerlich endbesteuert.

Ein Tätigwerden des Anteilinhabers ist nicht erforderlich.

Die auf Basis des geprüften Rechenschaftsberichtes erstellte steuerliche Behandlung und die Detailangaben dazu sind unter www.securitykag.at abrufbar.

Fondsbestimmungen Apollo Euro Convertible Bond Fund

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Apollo Euro Convertible Bond Fund**, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Security Kapitalanlage AG (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Graz verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG, Wien.

Zahlstelle für Anteilscheine ist die Depotbank (Verwahrstelle).

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und – grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Fonds investiert überwiegende, d.h. zumindest **51 v.H.** des Fondsvermögens in **Investment Grade Wandelanleihen**. Wandelanleihen (=Convertibles) sind Schuldverschreibungen, die innerhalb einer bestimmten Zeit zu bestimmten Konditionen in Aktien gewandelt werden können. Diese Rechte werden durch eingebettete Derivate dargestellt. Eine Wandlung der Anleihen in Aktien ist im Rahmen des Fondsmanagements nicht geplant. Die Anlagestrategie kann auch über Derivate dargestellt werden, dabei kann der Fonds direkt oder indirekt über **51 v.H.** des Fondsvermögens in spekulative Derivate investiert sein. Für den Investmentfonds werden überwiegend, d.h. zumindest **51 v.H.** des Fondsvermögens Euro-Werte erworben, wobei abgesicherte Fremdwährungen also Euroveranlagung gelten.

Die Verwaltungsgesellschaft unterliegt ansonsten bei der Auswahl der Veranlagungsinstrumente keinen Beschränkungen hinsichtlich Anlagekategorien, Währungen, Ausstellern, Regionen u.a.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des oben beschriebenen Veranlagungsschwerpunktes für das Fondsvermögen erworben.

- Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) werden **zu mindestens 51 v.H.** des Fondsvermögens erworben.

- **Geldmarktinstrumente**

Geldmarktinstrumente dürfen bis zu **49 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- **Wertpapiere und Geldmarktinstrumente**

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die von einem Mitgliedstaat einschließlich seinen Gebietskörperschaften, von einem Drittstaat oder von internationalen Organisationen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen ein oder mehrere Mitgliedstaaten angehören (Staaten, siehe Anhang 1 der Fondsbestimmungen) begeben oder garantiert werden, dürfen zu mehr als **35 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 v.H.** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist nicht zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu **10 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- **Anteile an Investmentfonds**

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA), dürfen jeweils bis zu **10 v.H.** des Fondsvermögens und insgesamt bis zu **10 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als **10 v.H.** des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

- **Derivative Instrumente**

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie **im gesetzlich zulässigen Umfang** und zur Absicherung eingesetzt werden.

- **Risiko-Messmethode(n) des Investmentfonds**

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

- **Sichteinlagen oder kündbare Einlagen**

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu **49 v.H.** des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

- **Vorübergehend aufgenommene Kredite**

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von **10 v.H.** des Fondsvermögens aufnehmen.

- **Pensionsgeschäfte**

Pensionsgeschäfte dürfen bis zu **49 v.H.** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

- **Wertpapierleihe**

Wertpapierleihegeschäfte dürfen bis zu **30 v.H.** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag mit Ausnahme von Karfreitag und Silvester ermittelt.

- **Ausgabe und Ausgabeaufschlag**

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu **5,25 v.H.** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, aufgerundet auf den nächsten Cent.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

- **Rücknahme und Rücknahmeabschlag**

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert abgerundet auf den nächsten Cent.

Es wird kein Rücknahmeabschlag verrechnet.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines ausbezahlt.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. Oktober bis zum 30. September.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Abzug ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

- **Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab **1.12.** des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab dem **1.12.** der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

- **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Abzug (Thesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab **1.12.** der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **1.5 v.H.** des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die Depotbank eine Vergütung von bis zu **0,5 v.H.** des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang 1: Staaten gemäß § 76 Abs. 2 InvFG

Österreich
Deutschland
Frankreich
Niederlande
USA
Kanada
Japan

Anhang 2: Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

Mit dem erwarteten Ausscheiden des Vereinigten Königreichs Großbritanniens und Nordirland (GB) aus der EU verliert GB seinen Status als EWR-Mitgliedstaat und in weiterer Folge verlieren auch die dort ansässigen Börsen / geregelten Märkte ihren Status als EWR-Börsen / geregelte Märkte. Für diesen Fall weisen wir darauf hin, dass die in GB ansässigen Börsen und geregelten Märkte

Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

als in diesen Fondsbestimmungen ausdrücklich vorgesehene Börsen bzw. anerkannte geregelte Märkte eines Drittlandes im Sinne des InvFG 2011 bzw. der OGAW-RL gelten.

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregeltten Märkte zu subsumieren:

- 1.2.1. Luxemburg Euro MTF Luxemburg
- 1.2.2. Schweiz SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- 2.1. Bosnien Herzegowina: Sarajevo, Banja Luka
- 2.2. Montenegro: Podgorica
- 2.3. Russland: Moskau (RTS Stock Exchange), Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX)
- 2.4. Serbien: Belgrad
- 2.5. Türkei: Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- 3.1. Australien: Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
- 3.2. Argentinien: Buenos Aires
- 3.3. Brasilien: Rio de Janeiro, Sao Paulo
- 3.4. Chile: Santiago
- 3.5. China: Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
- 3.6. Hongkong: Hongkong Stock Exchange
- 3.7. Indien: Mumbai
- 3.8. Indonesien: Jakarta
- 3.9. Israel: Tel Aviv
- 3.10. Japan: Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima
- 3.11. Kanada: Toronto, Vancouver, Montreal
- 3.12. Kolumbien: Bolsa de Valores de Colombia
- 3.13. Korea: Korea Exchange (Seoul, Busan)
- 3.14. Malaysia: Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
- 3.15. Mexiko: Mexiko City
- 3.16. Neuseeland: Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland
- 3.17. Peru: Bolsa de Valores de Lima
- 3.18. Philippinen: Manila
- 3.19. Singapur: Singapur Stock Exchange
- 3.20. Südafrika: Johannesburg
- 3.21. Taiwan: Taipei
- 3.22. Thailand: Bangkok
- 3.23. USA: New York, NYCE American, New York Stock Exchange

- (NYSE),
Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
- 3.24. Venezuela: Caracas
- 3.25. Vereinigte Arabische
Emirate: Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

- 4.1. Japan: Over the Counter Market
- 4.2. Kanada: Over the Counter Market
- 4.3. Korea: Over the Counter Market
- 4.4. Schweiz: Over the Counter Market der Mitglieder
der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
- 4.5. USA: Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B.
durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- 5.1. Argentinien: Bolsa de Comercio de Buenos Aires
- 5.2. Australien: Australian Options Market, Australian
Securities Exchange (ASX)
- 5.3. Brasilien: Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros,
Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
- 5.4. Hongkong: Hong Kong Futures Exchange Ltd.
- 5.5. Japan: Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange,
Tokyo Stock Exchange
- 5.6. Kanada: Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
- 5.7. Korea: Korea Exchange (KRX)
- 5.8. Mexiko: Mercado Mexicano de Derivados
- 5.9. Neuseeland: New Zealand Futures & Options Exchange
- 5.10. Philippinen: Manila International Futures Exchange
- 5.11. Singapur: The Singapore Exchange Limited (SGX)
- 5.12. Slowakei: RM-System Slovakia
- 5.13. Südafrika: Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
- 5.14. Schweiz: EUREX
- 5.15. Türkei: TurkDEX
- 5.16. USA: NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of
Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York,
Nasdaq PHLX, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)